



**Managementplan FFH-Gebiet 074 "Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht" Teilgebiet "Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg"**  
**Karte 5 - Ziele**

Seite 1 von 3

**Legende**

-  NSG "Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg"
-  Kreisgrenze Landkreis Lüneburg

**Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele**

-  Erhaltungsziel (mit Schwerpunkt Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads)
-  Erhaltungsziel (mit Schwerpunkt Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrads)
-  sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel

**Zielbiotope**

- Gewässer**
-  naturnahe Fließgewässer
  -  naturnahe Stillgewässer

- Offenland**
-  Magere Flachland-Mähwiesen
  -  Feuchtgrünland
  -  feuchte Hochstaudenfluren
  -  Stauden- und Ruderalfluren
  -  Moor- und Sumpflebensräume

- Wald und Gehölze**
-  Auenwälder
  -  standortgerechter Laubwald
  -  standortgerechte Gehölze

**Ziel-FFH-Lebensraumtypen**

 Beschriftung Ziel-LRT

- FFH-Lebensraumtypen**
- 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften
  - 3270 Flüsse mit Gänsefuß- und Zweizahngesellschaften auf Schlammbanken
  - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
  - 6440 Brenndolden-Auenwiesen
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
  - 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
  - 91F0 Hartholzauwälder

**Für das Teilgebiet maßgebliche Arten**

**FFH Anhang II-Arten**

- Meerneunahe
- Flussneunahe
- Lachs
- Rapfen
- Bitterling
- Steinbeißer
- Schlammpeitzger
- Biber
- Fischotter

**Hinweis:** Nicht alle in der Legende angegebenen Informationen sind in jedem Kartenblatt enthalten.



Landkreis Lüneburg  
 Auf dem Michaeliskloster 4  
 21335 Lüneburg



**Managementplan FFH-Gebiet 074 "Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht" Teilgebiet "Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg"**  
**Karte 5 - Ziele**  
 Seite 2 von 3

- Legende**
- NSG "Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg"
  - Kreisgrenze Landkreis Lüneburg
- Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele**
- Erhaltungsziel (mit Schwerpunkt Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads)
  - Erhaltungsziel (mit Schwerpunkt Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrads)
  - sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel

- Zielbiotope**
- Gewässer**
- naturnahe Fließgewässer
  - naturnahe Stillgewässer
- Offenland**
- Magere Flachland-Mähwiesen
  - Feuchtgrünland
  - feuchte Hochstaudenfluren
  - Stauden- und Ruderalfluren
  - Moor- und Sumpflebensräume
- Wald und Gehölze**
- Auenwälder
  - standortgerechter Laubwald
  - standortgerechte Gehölze

- Ziel-FFH-Lebensraumtypen**
- 6510 Beschriftung Ziel-LRT
- FFH-Lebensraumtypen**
- 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften
  - 3270 Flüsse mit Gänsefuß- und Zweizahngesellschaften auf Schlammbanken
  - 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
  - 6440 Brenndolden-Auenwiesen
  - 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
  - 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
  - 91F0 Hartholzauwälder

- Für das Teilgebiet maßgebliche Arten**
- FFH Anhang II-Arten**
- Meerneunauge
  - Flussneunauge
  - Lachs
  - Rapfen
  - Bitterling
  - Steinbeißer
  - Schlammpeitzger
  - Biber
  - Fischotter

**Hinweis:** Nicht alle in der Legende angegebenen Informationen sind in jedem Kartenblatt enthalten.

  
 Landkreis Lüneburg  
 Auf dem Michaeliskloster 4  
 21335 Lüneburg

Entwurf



**Managementplan FFH-Gebiet 074 "Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht" Teilgebiet "Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg"**  
**Karte 5 - Ziele**

Seite 3 von 3

**Legende**

-  NSG "Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg"
-  Kreisgrenze Landkreis Lüneburg

**Erhaltungsziele sowie sonstige Schutz- und Entwicklungsziele**

-  Erhaltungsziel (mit Schwerpunkt Erhalt des günstigen Erhaltungsgrads)
-  Erhaltungsziel (mit Schwerpunkt Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrads)
-  sonstiges Schutz- und Entwicklungsziel

**Zielbiotopie**

**Gewässer**

-  naturnahe Fließgewässer
-  naturnahe Stillgewässer

**Offenland**

-  Magere Flachland-Mähwiesen
-  Feuchtgrünland
-  feuchte Hochstaudenfluren
-  Stauden- und Ruderalfluren
-  Moor- und Sumpflebensräume

**Wald und Gehölze**

-  Auenwälder
-  standortgerechter Laubwald
-  standortgerechte Gehölze

**Ziel-FFH-Lebensraumtypen**

-  Beschriftung Ziel-LRT

**FFH-Lebensraumtypen**

- 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbiss-Gesellschaften
- 3270 Flüsse mit Gänsefuß- und Zweizahngesellschaften auf Schlammbanken
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6440 Brenndolden-Auenwiesen
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 91F0 Hartholzauwälder

**Für das Teilgebiet maßgebliche Arten**

**FFH Anhang II-Arten**

- Meerneunauge
- Flussneunauge
- Lachs
- Rapfen
- Bitterling
- Steinbeißer
- Schlammpeitzger
- Biber
- Fischotter

**Hinweis:** Nicht alle in der Legende angegebenen Informationen sind in jedem Kartenblatt enthalten.



Landkreis Lüneburg  
 Auf dem Michaeliskloster 4  
 21335 Lüneburg

Kartengrundlage: DTK25

0 45 90 180 Meter Maßstab 1:5.000



Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung, © 2018 Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Niedersachsen



**Managementplan FFH-Gebiet 074 "Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht"**  
**Teilgebiet "Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg"**  
**Karte 6 - Maßnahmen**  
 Seite 1 von 3

**Legende**

- NSG "Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg"
- Kreisgrenze Landkreis Lüneburg

**Maßnahmen**

**Maßnahmennummer und Beschreibung**

Maßnahmen-Nr.  
 Kürzel Maßnahmen-Kategorie  
 (E = notwendige Erhaltungsmaßnahme, WN = notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang, Z = zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Schutzgut, SE = sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme)

- Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend)
- Wiederherstellungsmaßnahme (verpflichtend)
- Sonstige Entwicklungsmaßnahme (zusätzlich)

**Maßnahmenbezeichnung**

Nr.	Maßnahmenbezeichnung
GW1	ökologische Verbesserung der Bühnenfelder
GW2	Förderung der Gewässerentwicklung von Stillgewässern
GR1	extensive Grünlandnutzung
N1	Erhalt und Entwicklung von Ufersäumen, Sümpfen und Ruderaffluen
H1	Erhalt von Gehölzstrukturen
W1	Förderung der natürlichen Waldentwicklung durch Prozessschutz

**Maßnahmensymbole**

- Wiedervernässung
- Förderung der Gewässerentwicklung von Stillgewässern
- Erhalt von Sümpfen und Ruderaffluen
- Pflegemahd
- extensive Grünlandnutzung
- Erhalt von Gehölzstrukturen
- Entfernen standortfremder Gehölze
- Sukzessionsentwicklung

**Ziel-FFH-Lebensraumtypen**

- 3150 Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbissgesellschaften
- 3270 Flüsse mit Gänsefuß- und Zweifelhalmgesellschaften auf Schlamm- und Sandbänken
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6440 Brennolden-Auenwiesen
- 6510 Magere Flachland-Mähwiesen
- 91E0\* Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 91F0 Hartholzauwälder

**Hinweis:** Nicht alle in der Legende angegebenen Informationen sind in jedem Kartenblatt enthalten.



Landkreis Lüneburg  
 Auf dem Michaeliskloster 4  
 21335 Lüneburg



**Managementplan FFH-Gebiet 074 "Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht"**  
**Teilgebiet "Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg"**  
**Karte 6 - Maßnahmen**  
 Seite 2 von 3

- Legende**
- NSG "Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg"
  - Kreisgrenze Landkreis Lüneburg
- Maßnahmen**
- Maßnahmennummer und Beschreibung**
- E - GR1  
 Maßnahmen-Nr.  
 Kürzel Maßnahmen-Kategorie  
 (E = notwendige Erhaltungsmaßnahme, WN = notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang, Z = zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Schutzgut, SE = sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme)
- Erhaltungsmaßnahme (verpflichtend)
  - Wiederherstellungsmaßnahme (verpflichtend)
  - Sonstige Entwicklungsmaßnahme (zusätzlich)
- Maßnahmenbezeichnung**
- | Nr. | Maßnahmenbezeichnung   |
|-----|--|
| GW1 | ökologische Verbesserung der Bühnenfelder                        |
| GW2 | Förderung der Gewässerentwicklung von Stillgewässern             |
| GR1 | extensive Grünlandnutzung  |
| N1  | Erhalt und Entwicklung von Ufersäumen, Sümpfen und Ruderaffluren |
| H1  | Erhalt von Gehölzstrukturen                                      |
| W1  | Förderung der natürlichen Waldentwicklung durch Prozessschutz    |
- Maßnahmensymbole**
- Wiedervernässung
  - Förderung der Gewässerentwicklung von Stillgewässern
- Maßnahmen an Gewässern**
- Förderung der Gewässerentwicklung von Stillgewässern
- Maßnahmen in der Offenlandschaft**
- Erhalt von Sümpfen und Ruderaffluren
  - Pflegemahd
  - extensive Grünlandnutzung
- Wald und Gehölze**
- Erhalt von Gehölzstrukturen
  - Entfernen standortfremder Gehölze
  - Sukzessionsentwicklung
- Ziel-FFH-Lebensraumtypen**
- |  |       |  |
|--|-------|--|
|  | 3150  | Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer mit Laichkraut- oder Froschbissgesellschaften |
|  | 3270  | Flüsse mit Gänsefuß- und Zweifelhalmgesellschaften auf Schlammflächen                                |
|  | 6430  | Feuchte Hochstaudenfluren  |
|  | 6440  | Brenndolden-Auenwiesen   |
|  | 6510  | Magere Flachland-Mähwiesen   |
|  | 91E0* | Auenwälder mit Erle, Esche, Weide  |
|  | 91F0  | Hartholzauwälder   |

**Hinweis:** Nicht alle in der Legende angegebenen Informationen sind in jedem Kartenblatt enthalten.

Landkreis Lüneburg  
 Auf dem Michaeliskloster 4  
 21335 Lüneburg

Entwurf



## Unabgestimmter Vorentwurf

### FFH-Gebiet 074 „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“; Teilgebiet „Elbeniederung von Artlenburg bis Hohnstorf“

#### 5. Handlungs- und Maßnahmenkonzept

In Tab. 1 sind die geplanten Maßnahmen inkl. einer Kurzbeschreibung dargestellt. Detailliertere Informationen, sowie, sofern möglich, eine exakte Verortung der Maßnahmen können nachfolgend den Maßnahmenblättern sowie der Karte 6 entnommen werden.

Tab. 1: Übersicht und Kurzbeschreibung der geplanten Maßnahmen

Nr.	Zu fördernde Gebietsbestandteile	Maßnahme	Durchführung
GW1	LRT 3270, LRT 6430, Fisch- und Rundmaularten, sonstige aquatische Arten	ökologische Verbesserung der Bühnenfelder	WSA
GW2	LRT 3150, Schlammpeitzger, Biber, Moorfrosch	Förderung der Gewässerentwicklung von Stillgewässern	Flächeneigentümer*innen, Nutzungsberechtigte
GR1	LRT 6510, LRT 6440, Feucht- und Nassgrünland, sonstige auf Extensivgrünland angewiesene Vogelarten	extensive Grünlandnutzung	Flächeneigentümer*innen, Nutzungsberechtigte
N1	LRT 6430, Röhrichte und Seggenriede, Biber und Fischotter	Erhalt und Entwicklung von Ufersäumen, Sümpfen und Ruderalfluren	Flächeneigentümer*innen, Nutzungsberechtigte
H1	wechselfeuchte Weiden-Auengebüsche, sonstige Einzelbäume/Baumgruppen, Kopfbaumbestände, Neuntöter	Erhalt von Gehölzstrukturen	Flächeneigentümer*innen, Nutzungsberechtigte
W1	LRT 91E0, LRT 91F0, Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald, Biber, Fischotter	Förderung der natürlichen Waldentwicklung durch Prozessschutz	Flächeneigentümer*innen, Nutzungsberechtigte, WSA

## 5.1 Maßnahmenblätter

<b>FFH-Nr.</b> <b>074 LK LG</b>	<b>FFH-Gebietsname: „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“; Teilgebiet „Elbeniederung von Artlenburg bis Hohnstorf“</b>		<b>Stand Oktober 2021</b>
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Ökologische Verbesserung der Bühnenfelder</b>	
-	<b>GW1</b>		
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 3)</b>  <b>FFH-Lebensraumtypen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>3270</b> Flüsse mit Schlammhängen, EHG C</li> <li>• <b>6430</b> Feuchte Hochstaudenfluren, EHG C</li> </ul> <b>Anh. II Arten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rapfen</b> (<i>Aspius aspius</i>), EHG B</li> <li>• <b>Lachs</b> (<i>Salmo salar</i>), EHG C</li> <li>• <b>Meerneunauge</b> (<i>Petromyzon marinus</i>), EHG C</li> <li>• <b>Flussneunauge</b> (<i>Lamperta fluviatilis</i>), EHG B</li> </ul>	
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>alle sonst im Gebiet vorkommenden aquatischen Arten</b></li> </ul>	
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> Eigentümer  <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> - Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lauenburg	
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich		
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sohlensanbau (Sohle stark beeinträchtigt bis teilweise zerstört)</li> <li>• Uferverbau (Steinschüttungen, Pflasterungen)</li> <li>• Unterhaltung als Bundeswasserstraße aus Gründen des vorbeugenden Hochwasserschutzes</li> <li>• eingeschränkte Wasserstandsdynamik durch Eindeichung</li> <li>• intensive Freizeitnutzung im Uferbereich (Angeln, Baden, Müllablagerungen)</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 5)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 3270</li> <li>• Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 6430</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades der Anh. II-Arten Rapfen, Lachs, Meer- und Flussneunauge</li> </ul>			
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b>			

<ul style="list-style-type: none"><li>• Erhalt und Förderung aller sonst im Gebiet vorkommenden aquatischen Arten</li></ul>
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• ökologische Verbesserung der Elbe, insbesondere der Uferstrukturen (Buhnen)</li><li>• Schaffung von Laichhabitaten für den Rapfen</li></ul>
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe Karte 6)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• überall dort wo möglich Unterlassung der Unterhaltung der Buhnenfelder und Zulassen einer eigendynamischen Entwicklung</li><li>• Unterlassung der Unterhaltung der Buhnen, so dass sich hier der LRT 6430 ansiedeln kann</li></ul>
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b> Kosten: Schätzung aufgrund diffizilem Planungsaufwand nicht sinnvoll
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> Konflikt mit Hochwasserschutz
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> -
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> -
<b>Anmerkungen</b> -

<b>FFH-Nr.</b> <b>074 LK LG</b>	<b>FFH-Gebietsname: „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“; Teilgebiet „Elbeniederung von Artlenburg bis Hohnstorf“</b>		<b>Stand Oktober 2021</b>
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Förderung der Gewässerentwicklung von Stillgewässern</b>	
<b>2,6</b>	<b>GW2</b>		
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 3)</b>  <b>FFH-Lebensraumtypen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>3150</b> Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer, EHG C</li> </ul> <b>Anh. II Arten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schlammpeitzger</b> (<i>Misgurnus fossilis</i>), EHG B</li> <li>• <b>Biber</b> (<i>Castor fiber</i>), EHG B</li> </ul>	
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile (2,6 ha)			
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Moorfrosch</b> (<i>Rana arvalis</i>)</li> </ul>	
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> Eigentümer  <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> - Eigentümer*innen	
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich		
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nährstoffeintrag</li> <li>• Verschlammung</li> <li>• Schäden an der Ufervegetation infolge Gehölzentfernung</li> <li>• Freizeitnutzung (intensiver Angelbetrieb)</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 5)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 3150</li> <li>• Erhalt der günstigen Lebensraumbedingungen des Schlammpeitzgers und des Bibers</li> </ul>			
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Förderung des Moorfroschs</li> </ul>			
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt nährstoffreicher, naturnaher, strukturreicher, dauerhaft wasserführender Stillgewässer als Lebensraum für charakteristische Tier- und Pflanzenarten</li> </ul>			
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe Karte 6)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung der Gewässerentwicklung der Stillgewässer durch Nutzungsverzicht und Zulassen der natürlichen Eigendynamik</li> <li>• fischereiliche Nutzung nur unter größtmöglicher Schonung der natürlichen Lebensgemeinschaften im Gewässer und an seinen Ufern (vgl. NSG Verordnung „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“)</li> <li>• ggf. abschnittsweises Entfernen/ auf den Stock setzen von Ufergehölzen</li> <li>• bei starker Eutrophierung Entfernen von Laubeintrag, Entkrautung im Zeitraum August/ September unter Räumung der geschnittenen Pflanzen</li> </ul>			
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b> Kosten: Erschwernisausgleich, ggf. Flächenerwerb			

<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> -
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> -
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> -
<b>Anmerkungen</b> -

<b>FFH-Nr.</b> <b>074 LK LG</b>	<b>FFH-Gebietsname: „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“; Teilgebiet „Elbeniederung von Artlenburg bis Hohnstorf“</b>		<b>Stand Oktober 2021</b>
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>extensive Grünlandnutzung</b>	
<b>68,8</b>	<b>GR1</b>		
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme (5,7 ha) <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang (15,8 ha)		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 3)</b>  <b>FFH-Lebensraumtypen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>6510</b> Magere Flachlandmähwiese, EHG C</li> <li>• <b>6440</b> Brenndolden-Auenwiesen, EHG C</li> </ul>	
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) (47,3 ha)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Feucht- und Nassgrünland</b> (Biotoptypen GNx und GFx)</li> <li>• <b>Wiesen-Silge</b> (<i>Silau silaus</i>)</li> <li>• <b>Sumpf-Brenndolde</b> (<i>Cnidium dubium</i>)</li> <li>• <b>Langblättriger Ehrenpreis</b> (<i>Pseudolysimachion longifolium</i>)</li> <li>• <b>Weißstorch</b> (<i>Ciconia ciconia</i>)</li> <li>• <b>Braunkehlchen</b> (<i>Saxicola rubreta</i>)</li> <li>• <b>Feldlerche</b> (<i>Alauda arvensis</i>)</li> </ul>	
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Eigentümer  <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> - Eigentümer*innen und Bewirtschafter*innen	
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich		
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzungsaufgabe</li> <li>• Intensive Nutzung</li> <li>• Mahdnutzung vor Ausreifung der Samen charakteristischer Arten</li> <li>• Nährstoffeintrag</li> <li>• Entwässerung durch fehlende Überflutungsdynamik (Qualmwasserbereich bei Hohnstorf)</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 5)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 6510</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 6440</li> </ul>			
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Entwicklung von extensivem Feucht- und Nassgrünland</li> <li>• Erhalt und Förderung von Wuchsorten der Wiesen-Silge</li> <li>• Erhalt und Förderung von Sumpf-Brenndolde und Langblättrigem Ehrenpreis als charakteristische Arten des LRT 6440</li> <li>• Erhalt und Förderung der auf Extensivgrünland angewiesenen Vogelarten Weißstorch, Braunkehlchen und Feldlerche</li> </ul>			
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>			

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzungsextensivierung bzw. Erhaltung/ Wiederaufnahme der extensiven Nutzung zur Schaffung artenreicher Wiesen und Weiden mit charakteristischen Tier- und Pflanzenarten</li> </ul>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe Karte 6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• an den Standort angepasste, extensive Grünlandnutzung (vgl. NSG Verordnung „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“)</li> <li>• max. 2-schürige Mahd oder extensive Beweidung mit geringen Bestandsdichten (max. 2 GVE/ ha)</li> <li>• erste Mahd nur ab dem 1. Juni (bei Vorkommen des LRT 6510 erst ab dem 15. Juni), Abstand von mind. 10 Wochen zwischen der 1. und 2. Mahd, Mahd von innen nach außen oder von einer zur anderen Seite, Abtransport des Schnittguts von der Fläche</li> <li>• Erhöhung der Strukturvielfalt im Grünland durch zeitlich gestaffelte Mahd auf kleineren Flächenanteilen (Mosaikmahd) und Anlage und Pflege von mindestens 3 m breiten Säumen (überständige Vegetation) entlang der Parzellengrenzen oder Grabenränder mit jährlich wechselnder Mahd bzw. Beweidung nicht vor dem 15.07.</li> <li>• bei Beweidung Auszäunung der Gewässerufer (Abstand mind. 5 m), der Waldränder, Feld- und Ufergehölze</li> <li>• bei Vorkommen des LRT 6440 oder LRT 6510 keine Weidenutzung oder nur als Nachbeweidung nach einmaliger Mahd mit anschließender Nachmahd bei Weideresten</li> <li>• kein Umbrechen oder Erneuerung der Grasnarbe mit Ausnahme der Beseitigung von Wildschäden</li> <li>• mechanische Bodenbearbeitung (Walzen, Schleppen, Striegeln) möglichst frühzeitig und nicht in der Zeit vom 1. März bis 30. Juni</li> <li>• keine Verwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln</li> <li>• keine oder nur geringe Düngung (max. 80 kg N je ha/ Jahr) unter Verwendung wirtschaftseigener (Gärreste, z.B. vergorene Gülle) oder regionaler Düngemittel, kein Aufbringen von Kot aus der Geflügelhaltung und von Klärschlamm, Düngung nur nach dem 30. Juni</li> <li>• bei Vorkommen des LRT 6440 oder LRT 6510 keine Düngung</li> <li>• keine Maßnahmen zur Entwässerung oder zur Absenkung des Grundwasserstandes sowie der Veränderung der natürlichen Bodengestalt</li> <li>• Prüfung der Möglichkeiten der Wiederherstellung eines gebietstypischen Wasserhaushalts im Bereich des Qualmwasserbereichs bei Hohnstorf (Deichrückverlegung, -schlitzung, Wasseranstau)</li> <li>• Ggf. kann das Sitzwartenangebot für Braunkehlchen in strukturarmer Grünlandflächen durch Errichten von Eichenspaltpfählen im Randbereich verbessert werden.</li> <li>• Ggf. ist das Ausbringen von Saatgut mittels Mahdgutübertragung zur Entwicklung des LRT 6440 notwendig. Mahdgut aus dem Landkreis Lüneburg ist bei der Wahl der Spenderfläche bevorzugt zu verwenden.</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <p>Kosten: Erschwernisausgleich, Vertragsnaturschutz, ggf. Flächenerwerb        Zeitplan: NSG-Verordnung seit 01.07.2019 in Kraft, dauerhaft umzusetzen</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p>-</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <p>Monitoring der Vegetationsentwicklung, Überprüfungskartierung der FFH-Lebensraumtypen        Regelmäßige Kontrolle zur Einhaltung der Maßnahmen der NSG-Verordnung</p>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <p>-</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>Bei einer Entwicklung hin zu Feuchtgrünland in regelmäßig überschwemmten Bereichen ist eine der Entwicklung des LRT 6440 entsprechende Nutzung anzustreben. Bei der Fortschreibung des Managementplans ist eine derartige Entwicklungsmöglichkeit zu prüfen.</p>

<b>FFH-Nr.</b> <b>074 LK LG</b>	<b>FFH-Gebietsname: „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“; Teilgebiet „Elbeniederung von Artlenburg bis Hohnstorf“</b>		<b>Stand Oktober 2021</b>
<b>Flächengröße (ha)</b> <b>12,0</b>	<b>Kürzel in Karte</b> <b>N1</b>	<b>Erhalt und Entwicklung von Ufersäumen, Sümpfen und Ruderalfluren</b>	
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme (0,1 ha) <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang (2,5 ha)		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 3)</b>  <b>FFH-Lebensraumtypen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>6430</b> Feuchte Hochstaudenfluren, EHG C</li> </ul> <b>Anh. II Arten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Biber</b> (<i>Castor fiber</i>), EHG B</li> <li>• <b>Fischotter</b> (<i>Lutra lutra</i>), EHG B</li> </ul>	
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) (9,4 ha)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Röhrichte und Seggenriede</b> (Biotoptypen NRx und NSx)</li> <li>• <b>Sumpf-Greiskraut</b> (<i>Senecio paludosus</i>)</li> <li>• <b>Sumpf-Wolfsmilch</b> (<i>Euphorbia palustris</i>)</li> <li>• <b>Gelbe Wiesenraute</b> (<i>Thalictrum flavum</i>)</li> </ul>	
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Eigentümer  <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> - Eigentümer*innen und Bewirtschafter*innen	
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich		
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (falsche) Nutzung inkl. Flächenverlust</li> <li>• intensive Freizeitnutzung im Uferbereich der Elbe (Angeln, Baden, Müllablagerungen)</li> <li>• Störungen der Uferzone durch Abholzungsarbeiten</li> <li>• Nährstoffeintrag</li> <li>• Ruderalisierung</li> <li>• eingeschränkte Wasserstandsdynamik durch Eindeichung</li> <li>• Entwässerung durch fehlende Überflutungsdynamik (Qualmwasserbereich bei Hohnstorf)</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 5)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 6430</li> <li>• Erhalt der günstigen Lebensraumbedingungen des Bibers und des Fischotters</li> </ul>			
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Entwicklung von Röhrichten und Rieden</li> <li>• Erhalt und Förderung von Sumpf-Greiskraut, Sumpf-Wolfsmilch und Gelber Wiesenraute als charakteristische Arten des LRT 6430</li> </ul>			
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt von Sümpfen und Ruderalfluren sowie Erhalt bzw. Wiederherstellung artenreicher Uferstaudenfluren vom LRT 6430 durch unregelmäßige Pflegemahd zum Erhalt der Offenlandlebensräume für charakteristische Tier- und Pflanzenarten</li> </ul>			

<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe Karte 6)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgabe der Nutzung entlang von Elbe, Stillgewässern und Gräben zu Entwicklung von feuchten Hochstaudenfluren</li><li>• Pflegemahd bei Bedarf alle 2 bis 7 Jahre zwischen Mitte September und Februar</li><li>• dabei jährlich wechselnde Teilflächen ungemäht belassen</li><li>• Abtransport und fachgerechte Verwendung bzw. Entsorgung des Mahdguts</li><li>• auch kurzzeitige Beweidung mit Rindern möglich (1x jährlich, max. 3 Wochen, standort- und witterungsabhängig)</li><li>• ggf. Entnahme von Gehölzen bei zunehmender Verbuschung</li><li>• ggf. Maßnahmen zur Eindämmung von konkurrenzstarken Neophyten wie Drüsiges Springkraut, Staudenknöterich u. a.</li><li>• ggf. Mahdgutauftrag einer geeigneten Spenderfläche bzw. Ansaat von gebietsheimischem Saatgut zur Entwicklung artenreicher Uferstaudenfluren</li><li>• Prüfung der Möglichkeiten der Wiederherstellung eines gebietstypischen Wasserhaushalts im Bereich des Qualmwasserbereichs bei Hohnstorf (Deichrückverlegung, -schlitzung, Wasseranstau)</li></ul>
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b> Kosten: ggf. Flächenerwerb und geringfügige Kosten für Pflege
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> Synergien mit der Maßnahme „Förderung der natürlichen Fließgewässerentwicklung“
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> Monitoring der Vegetationsentwicklung
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> -
<b>Anmerkungen</b> Absprache mit Deichverband und WSA Lauenburg über laufende Unterhaltungsmaßnahmen, Identifizierung von Bereichen, in denen aus Hochwasserschutzgründen eine Unterhaltung notwendig ist

<b>FFH-Nr.</b> <b>074 LK LG</b>	<b>FFH-Gebietsname: „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“; Teilgebiet „Elbeniederung von Artlenburg bis Hohnstorf“</b>		<b>Stand Oktober 2021</b>
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Erhalt von Gehölzstrukturen</b>	
<b>2,1</b>	<b>H1</b>		
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 3)</b> -	
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) (2,1 ha)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>wechselfeuchte Weiden-Auengebüsche</b> (Biotoptyp BAA)</li> <li>• <b>sonstige Einzelbäume/Baumgruppen, Kopfbaumbestände</b> (HBE und HBK)</li> <li>• <b>Neuntöter</b> (<i>Lanius collurio</i>)</li> </ul>	
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwickl.maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Eigentümer  <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> - Eigentümer*innen und Bewirtschafter*innen	
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input checked="" type="checkbox"/> kostenneutral nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich		
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltung der Elbe als Bundeswasserstraße (regelmäßige Freistellung der Ufer von Gehölzen aus Gründen des vorbeugenden Hochwasserschutzes)</li> <li>• Entwässerung durch fehlende Überflutungsdynamik (Qualmwasserbereich bei Hohnstorf)</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 5)</b> -			
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt von wechselfeuchten Weiden-Auengebüschen sowie sonstigen Einzelbäumen/Baumgruppen bzw. Kopfbaumbeständen</li> <li>• Erhalt und Förderung des Neuntötters</li> </ul>			
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt standortgerechter, naturraumtypischer Gehölzartenbestände als ökologisch wertvolle, biotopvernetzende Strukturelemente der Offenlandschaft und Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten</li> </ul>			
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe Karte 6)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. Entnahme nicht heimischer bzw. nicht standortgerechter Gehölzarten wie Hybridpappeln aus dem Bestand und Nachpflanzung gebietsheimischer Gehölze</li> <li>• ggf. Maßnahmen zur Eindämmung von konkurrenzstarken Neophyten wie Drüsiges Springkraut</li> <li>• Pflege von Kopfbaumbeständen durch regelmäßiges Schneiteln</li> <li>• Prüfung der Möglichkeiten der Wiederherstellung eines gebietstypischen Wasserhaushalts im Bereich des Qualmwasserbereichs bei Hohnstorf (Deichrückverlegung, -schlitzung, Wasseranstau)</li> </ul>			
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>			

Kosten: Vertragsnaturschutz und geringfügige Kosten für Pflege
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b> Synergien mit der Maßnahme „Förderung der natürlichen Fließgewässerentwicklung“ Konflikt mit Hochwasserschutz
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> -
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b> -
<b>Anmerkungen</b> Absprache mit Deichverband und WSA Lauenburg über laufende Unterhaltungsmaßnahmen, Identifizierung von Bereichen, in denen aus Hochwasserschutzgründen eine Unterhaltung notwendig ist

<b>FFH-Nr.</b> <b>074 LK LG</b>	<b>FFH-Gebietsname: „Elbeniederung von Schnackenburg bis Geesthacht“; Teilgebiet „Elbeniederung von Artlenburg bis Hohnstorf“</b>		<b>Stand Oktober 2021</b>
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Förderung der natürlichen Waldentwicklung durch Prozessschutz</b>	
<b>10,4</b>	<b>W1</b>		
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme (2,0 ha) <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang (8,2 ha)		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 3)</b>  <b>FFH-Lebensraumtypen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>91E0*</b> Auenwälder mit Erle, Esche, Weide, EHG C</li> <li>• <b>91F0</b> Hartholzauwälder, EHG C</li> </ul> <b>Anh. II Arten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Biber</b> (<i>Castor fiber</i>), EHG B</li> <li>• <b>Fischotter</b> (<i>Lutra lutra</i>), EHG B</li> </ul>	
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile			
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000) (0,2 ha)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald</b> (Biotoptyp WPS)</li> </ul>	
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwickl.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> Eigentümer  <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> - Eigentümer*innen und Bewirtschafter*innen - Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Lauenburg - Artlenburger Deichverband	
<b>Priorität</b> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input checked="" type="checkbox"/> kostenneutral nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich		
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <b>LRT:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterhaltung der Elbe als Bundeswasserstraße (regelmäßige Freistellung der Ufer von Gehölzen aus Gründen des vorbeugenden Hochwasserschutzes)</li> <li>• Entwässerung des Hartholzauwald-Bestands durch fehlende Überflutungsdynamik (Qualmwasserbereich bei Hohnstorf)</li> <li>• fehlende Strukturvielfalt inkl. mangelndem Alt- und Totholzanteil</li> <li>• standortfremde Baumarten im Bestand</li> <li>• intensive Freizeitnutzung im Uferbereich der Elbe (Trittschäden, Müllablagerungen)</li> </ul> <b>Arten:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht ausreichende Nahrungsverfügbarkeit</li> <li>• anthropogene Störungen</li> </ul>			
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe Karte 5)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91E0*</li> <li>• Erhalt und Wiederherstellung des günstigen Erhaltungsgrades des LRT 91F0</li> <li>• Erhalt der günstigen Lebensraumbedingungen des Bibers und des Fischotters</li> </ul>			
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Entwicklung von Sonstigem Pionier- und Sukzessionswald</li> </ul>			
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>			

FFH-Gebiet 074 „Elbeniederung zwischen Schnackenburg und Geesthacht“,  
 Teilgebiet „Elbeniederung von Hohnstorf bis Artlenburg“  
 Managementplan

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherung bzw. Wiederherstellung der feuchten bis nassen Standortbedingungen von (entwässerten) Auenwäldern, keine forstliche Nutzung der Flächen (Sukzession), Erreichung eines Optimums an Naturnähe, Arten- und Strukturvielfalt, insbes. auch Alters- und Zerfallsphasen, Schaffung störungsfreier Bereiche für charakteristische Tierarten (Biber, Fischotter)</li> </ul>
<p><b>Maßnahmenbeschreibung (siehe Karte 6)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzungsverzicht zugunsten einer naturnahen Waldentwicklung (Sukzession) von Auenwäldern, d. h. keine forstliche Bewirtschaftung, keine Pflegemaßnahmen (keine Entnahme von Alt-/ Totholz) mit Ausnahme der ggf. erforderlichen Beseitigung von konkurrenzstarken Neophyten wie Drüsiges Springkraut und unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes</li> <li>• ggf. Entnahme standortfremder und/ oder nicht heimischer Baumarten wie Fichte und Hybridpappel als ersteinrichtende Maßnahme</li> <li>• Prüfung der Möglichkeiten der Wiederherstellung eines gebietstypischen Wasserhaushalts im Bereich des Qualmwasserbereichs bei Hohnstorf (Deichrückverlegung, -schlitzung, Wasseranstau) ▶</li> </ul>
<p><b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b></p> <p>Kosten: ggf. Flächenerwerb</p>
<p><b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b></p> <p>Synergien mit der Maßnahme „Förderung der natürlichen Fließgewässerentwicklung“        Konflikt mit Hochwasserschutz</p>
<p><b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b></p> <p>Monitoring der Vegetationsentwicklung</p>
<p><b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b></p> <p>-</p>
<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>Absprache mit Deichverband und WSA Lauenburg über laufende Unterhaltungsmaßnahmen, Identifizierung von Bereichen, in denen aus Hochwasserschutzgründen eine Unterhaltung notwendig ist</p>